Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **131 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleinwald mit 45 % an der gesamten Holznutzung Österreichs beteiligt. Nach Meinung des Autors scheinen sich die Bauern allerdings weniger an der nachhaltigen Holzproduktion als an ihren aktuellen Einkommens- und Liquiditätszielen zu orientieren: Bei Waldflächen bis 5 ha wurden nämlich 155 % des Hiebsatzes genutzt, aber in Betrieben über 50 ha nur 48 %. Der grösste Teil der Arbeit wird von den Familienmitgliedern geleistet, selbst in Betrieben mit 47 ha sind es immer noch 77 %.

Prof. *F. Hafner* zeichnet abschliessend ein Bild der geschichtlichen Entwicklung des Bauernwaldes in der Steiermark.

Zusammenfassend darf dem Bauernwald in Österreich aus Schweizer Sicht eine starke Stellung zugebilligt werden. Diese ist zu einem grossen Teil auch auf die tatkräftige Unterstützung der Waldeigentümer durch die Forstleute der für die wirtschaftliche Förderung der Grundeigentümer geschaffenen Landwirtschaftskammern zurückzuführen. Das dahinterstehende Modell der Zweiteilung des Forstdienstes in Österreich kann kaum auf die Schweiz übertragen werden. Bei uns könn(t)en jedoch die Waldzusammenlegungen und in ihrer Folge eine zweckmässige gemeinsame Bewirtschaftung dem Privatwald seinen ihm aufgrund der Produktionskapazität zukommenden Platz erhalten oder zurückgeben.

M. Bettschart

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Bund

Unter dem Vorsitz von alt Nationalrat *L. Rippstein* wurde am 14. Dezember 1979 die *Schweizerische Vereinigung für Holzenergie* gegründet. Diese verfolgt den Zweck, die sinnvolle Verwendung des Holzes als Energieträger zu fördern.

Fachkräfte für Entwicklungsländer

Gegenwärtig ist folgende Stelle offen: *Peru:* Forstingenieur mit mehrjähriger Berufserfahrung, womöglich auch im Unterricht. Mindestalter 30 Jahre. Offerten sind zu richten an das Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, 3003 Bern.

Schweiz. Bund für Naturschutz

Der SBN führt im Sommer und Herbst 1980 im Naturschutzzentrum Aletschwald wiederum deutsch- und französischsprachige Studienwochen über Alpenvögel, Alpenflora, Wald und Wild, Naturfotografie, Zeichnen und Malen und Gletscherkunde durch. Unterlagen sind erhältlich beim Sekretariat des SBN, Postfach 73, 4020 Basel.

Hochschulnachrichten

Die Accademia Italiana di Scienze Forestali hat Prof. Dr. Drs. h. c. *Hans Leibundgut* von der ETH Zürich zum Ehrenmitglied ernannt.

USA

Woodpower '80

In Washington, D.C., findet vom 16. bis 19. Juni 1980 eine internationale Konferenz über Forstwirtschaft und Holzverwendung statt, die unter anderem folgende Themen behandelt:

— Forstwirtschaft und ihre Auswirkung auf andere Wirtschaftssektoren;
— Nationalparkplanung in Entwicklungsländern;
— Forstwirtschaft und Forstwissenschaft;
— Biobrennstoffe und verwandte Verfahren der Biomassenverwertung;
— Neue Verwendungszwecke für Holz und Holzprodukte.

Auskunft über Gesamtprogramm, Teilnahme und Einreichung von Manuskripten erteilt: Dr. James J. Talbot, Chairman, Technical Program Committee «Woodpower '80», 1129 20th Street, N. W. — Suite 511, Washington, D. C. 20036.